

## Star-Architektur für den Schinkelplatz



Foto: RAFAEL MONEO

So soll der Neubau neben der Schinkelkirche (l.) aussehen. Diese Front hat Star-Architekt Rafael Moneo entworfen

Mitte – Mehr Berlin geht nicht!

Wer künftig hier wohnt, hat folgende Nachbarn: gegenüber das Stadtschloss, rechts Bauakademie und Außenministerium, nach hinten raus die Schinkelkirche und links Kronprinzenpalais und Bertelsmann.

Für 60 Mio. Euro entstehen 50 Eigentumswohnungen und Gewerberäume!

Gestern stellte die Frankonia Eurobau das Ergebnis des Architektenwettbewerbs vor. Chef Uwe Schmitz (57): „Vor zehn Jahren habe ich hier beim Joggen Pause gemacht und ge-

dacht: ‚Mann, is dat hier schön!‘“

Drei Architekturbüros bauen bis 2017 je einen Teil: Schultes/Frank, die bereits das Kanzleramt geplant haben, die Front zum Schloss. Hemprich/Tophof die Seite zur Schinkelkirche hin und der spanische Stararchitekt Rafael Moneo die Seite Richtung Auswärtiges Amt.

Senatsbaudirektorin Regula Lüscher bedankte sich im Namen Berlins: „Eine Jahrtausendaufgabe!“ Sie sagte: „Billig werden die Wohnungen nicht – diesen Gedanken müssen wir an anderer Stelle weiterverfolgen!“ uh